

Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 18. August 2015, in der Dettelbacher Frankenhalle

Dettelbacher Ferienmarkt flott verlaufen!

Zuchttiere waren sehr gefragt

Dettelbach. Beim Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 18. August 2015, wurden in der Dettelbacher Frankenhalle 38 Zuchttiere sowie 347 Zucht- und Nutzkälber verkauft. Trotz der anhaltenden fränkischen Sommertrockenheit und der dadurch verbundenen Futterknappheit wurden die weiblichen Tiere flott verkauft. Der Bedarf konnte bei Zuchttieren nicht gedeckt werden, bei männlichen Nutzkälbern ebenfalls nicht. Der Markt wurde geräumt.



Der Betrieb von Albert und Johannes Frank aus Brendlorenzen im Landkreis Rhön-Grabfeld stellte diese Tochter des Vererbers Wallace zum Verkauf vor. Der Neustadter Vater stammt ebenfalls aus dieser bekannten Herde. Das Tier wurde sehr gekonnt von einer Triesdorfer Studentin geführt.

Der Durchschnittserlös der 29 frischmelkenden Jungkühe bei einem mittleren Tagesgemelk von 28,8 kg lag bei 1618 Euro (1200 bis 2250 Euro). Eine ältere Kuh wurde um 1100 Euro abgegeben. Die sieben hochträchtigen Kalbinnen erlösten 1653 Euro (1420 bis 2050 Euro).

Die drei männlichen Zuchtkälber gingen für durchschnittlich 623 Euro (600 bis 660 Euro) in die heimische Aufzucht. 50 weibliche Zuchtkälber mit einem Durchschnittsgewicht von 92 kg fanden bei einem mittleren Erlös von 397 Euro inkl. Mehrwertsteuer einen neuen Besitzer. Mit 6,33 Euro je Kilogramm mit der Mehrwertsteuer blieben die Erlöse für die 271 männlichen Nutzkälber auf einem stabilen Niveau. Bei einem mittleren Lebendgewicht von 86 kg wurden 547 Euro mit Mehrwertsteuer je Tier bezahlt. Der Orientierungspreis für das 80-Kilogramm-Durchschnittskalb lag bei 6,71 Euro je Kilogramm mit der Mehrwertsteuer. Für die 20 weiblichen Nutzkälber wurden im Durchschnitt 363 Euro je Tier mit Mehrwertsteuer bei 80 kg Lebendgewicht angelegt. Drei männliche Fresser wechselten für 863 Euro mit Mehrwertsteuer je Tier den Besitzer.

Der nächste Nutzkälbermarkt findet am Dienstag, 8. September 2015, statt. Der nächste Zuchtviehmarkt wird am Dienstag, 29. September 2015, durchgeführt.

Der angebotene Jungbulle beim Deutschen Fleckvieh in der Wertklasse II war ein Sohn des Bullenvaters Mailer und wechselte zum Deckeinsatz in den Natursprung nach Unterfranken.



Der zwölf Jahre junge Fabian Zimmermann aus Holzhausen im Landkreis Schweinfurt erwarb dieses Spitzentier auf dem Dettelbacher Zuchtviehmarkt von Jürgen Neubert aus Dachsbach im Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim und war sichtlich erfreut über den Kauf. Die Kalbin hatte den bekannten Ralmesbach zum Vater.